Name und Anschrift Bieter:	Vergabeart: Vergabe freiberuflicher Leistungen nach § 50 UVgO
An [*Auftraggeber]*:	**Hauptangebot** Bindefrist [*Vorgabe Auftraggeber]*: _____

Vergabeverfahren: Freiberufliche Leistungen für die kommunale Wärmeplanung
Angebot

Wir bieten hiermit der ausschreibenden Stelle die in der Leistungsbeschreibung und im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen an. An unser Angebot halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden. Die Vergabeunterlagen erkennen wir als Grundlage des Angebots an.

☐ Wir sind eine Bietergemeinschaft. Wir erklären hiermit für alle Mitglieder, dass wir im Zuschlagsfall eine gesamtschuldnerische Haftung für die vertraglichen Verpflichtungen übernehmen (insbes. als Arbeitsgemeinschaft als Gesellschaft bürgerlichen Rechts). Falls nicht alle Mitglieder dieses Angebotsformular gemeinsam ausstellen, liegen Vollmachten bei/vor.

☐ *[bei mehreren Losen]:* Unser Angebot gilt für folgende Lose *[bitte Gemeindenamen angeben]*:

_____

Das Angebot umfasst die folgenden **Bestandteile:**

1. Dieses Angebotsformular, ausgefüllt und mit Namensangabe der erklärenden Person versehen inklusive ausgefülltem Preisblatt (vgl. nächste Seite des Formulars)
2. Ausgefülltes Leistungsverzeichnis (Angaben zu vorauss. Arbeitsstunden pro Titel und Richtpreis, zur Erläuterung s. unten). (**Anlage**)
3. Angaben zur Bietereignung gemäß Vorgaben in der Angebotsaufforderung (**Anlage**)
4. Darstellung der Projektorganisation (**Anlage**)
5. Angaben zum im Auftragsfall mit der Ausführung betrauten Leitungspersonal (vgl. übernächste Seite des Formulars, ggf. mit **Anlage** für weitere Angaben)
6. Angaben zur konkreten Erfahrung des betrauten Leitungspersonals mit vergleichbaren Projekten (*persönliche* Referenzen) (**Anlage**)
7. ☐ [*optional, ggf. ankreuzen:*] _____

Nachrangig nach diesem Angebotsformular und der Leistungsbeschreibung der Vergabestelle gelten für den Auftrag die Vertragsbedingungen der VOL/B. Angaben des Bieters (vgl. vorstehend 4. u. 5.) gelten nachrangig. Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB) oder Allgemeine Geschäftsbedingungen

MUSTER-ENTWURF

(AGB) des Bieters werden nicht Vertragsbestandteil, selbst dann nicht, wenn sie Bestandteil des Angebots waren.

Gem. § 7 Nr. 2 Abs. 2 VOL/B wird vereinbart: Die Haftung für Pflichtverletzungen wird insgesamt auf das Doppelte der Auftragssumme (Abrechnungssumme, soweit noch nicht bekannt, Summe der Richtpreise über alle Titel) beschränkt. Diese Beschränkung gilt nicht für grobes Verschulden und für Personenschäden.

Preisblatt

Stundensatz

Die Leistungen werden zum nachfolgend genannten einheitlichen Stundensatz für die Tätigkeit jeder unmittelbar für das Projekt eingesetzten Person angeboten. Abgerechnet wird im Viertelstundentakt. Pro Tag und Person können höchstens 10 Stunden abgerechnet werden. Der Stundensatz ist während der Vertragslaufzeit unveränderlich. Er deckt den gesamten Aufwand ab. Nebenkosten wie Reiseauslagen u.Ä. fallen nicht gesondert an. Der Stundensatz versteht sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Der Stundennachweis hat kalendermonatlich zu Beginn des Folgemonats in Textform zu erfolgen.

a
Stundensatz netto in EURO

Richtpreise

In die Tabellen des Leistungsverzeichnisses haben wir zu den einzelnen Titeln den voraussichtlichen Stundenaufwand eingetragen. Multipliziert mit dem o.a. Stundensatz ergibt sich daraus ein voraussichtlicher Preis („Richtpreis“) pro Titel.

Der im Leistungsverzeichnis pro Titel angegebene Stundenaufwand stellt keine absolute Obergrenze dar; jedoch kann ein höherer Stundenaufwand pro Titel nur abgerechnet werden, wenn dies vor dem Anfall angekündigt und in einer für den Auftraggeber nachvollziehbaren und akzeptablen Weise zutreffend in Textform begründet wird, warum trotz eines ursprünglich vernünftig und wettbewerblich kalkulierten Zeitaufwands dieser überschritten werden muss.

Projektorganisation

☐ Die Organisation der Auftragsausführung (Projekt) im Zuschlagsfall ist auf der beifügten Anlage dargestellt:

_____

MUSTER-ENTWURF

Leitungspersonal

Die vertraglichen Leistungen werden im Zuschlagsfall durch die nachfolgend benannten Personen verantwortlich erbracht. Ein Austausch einer benannten Person ist nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig; diese Zustimmung darf nicht verweigert werden, wenn der Austausch aus zwingenden betrieblichen Gründen erforderlich ist (Ausscheiden, längere Krankheit, Mutterschutz, Elternzeit) und eine gleich geeignete Person als Ersatz gestellt wird.

Rolle bei der Ausführung (mind. PL /stellv. PL, weitere Rollen optional selbst einzutragen)	Name	Qualifikation, z.B. akad. Grad wie B.Sc., M.Sc., Dipl.-Ing., Hochschulart	Fachrichtung	Jahre der Berufserfahrung seit qualifizierendem Berufsabschluss	Konkrete Erfahrung: Persönliche Referenzen gem. Anlage
Projektleitung					☐
Stellv. Projektleitung					☐
					☐
					☐

☐ Anlage mit weiteren / näheren Angaben zum Leitungspersonal

Die nachfolgende Namensangabe / (möglichst) gescannte Unterschrift gilt für alle Angebotsunterlagen

Ort: Datum:

_____ _____

_____

Name(n) des/der Erklärenden, mögl. mit Angabe der Funktion in der Firma (bei Bietergem. 1. Mitglied)

_____

Mögl. Stempel der Firma und Unterschrift d. Erklärenden / im Falle einer Bietergemeinschaft des 1. Mitglieds

_____

Name(n) des/der Erklärenden, mögl. mit Angabe der Funktion in der Firma (bei Bietergem. 2. Mitglied)

_____

Mögl. Stempel der Firma und Unterschrift d. Erklärenden / im Falle einer Bietergemeinschaft des 2. Mitglieds

MUSTER-ENTWURF